

Der Kopf liegt beim Menschen ganz oben an dem Körper. Im Kopf ist das Gehirn, mit dem man denkt. Ein Teil des Kopfes ist das Gesicht mit den Augen zum Sehen, dem Mund zum Essen und Schmecken, der Nase zum Riechen. Zum Kopf gehören auch die Ohren, mit denen wir hören. Heute wollen wir ein bisschen ausprobieren, was wir mit unserem Kopf und dem Gesicht alles machen können. Wie immer fragst du am besten deinen Papa oder deine Mama, ob sie dir alles vorlesen und die Übungen mit machen möchten.

Jetzt geht's los.

Zuerst schließt du die Augen und kannst langsam dein Gesicht streicheln oder mit den Fingern, vorsichtig als wären es kleine Regentropfen, klopfen. Erst auf der Stirn, dann bis unten zum Kinn und auch auf deinem Kopf. Ganz vorsichtig kannst du an einen deinen Haaren ziehen, so dass du die Haut auf deinem Kopf spürst. Öffne wieder deine Augen und stelle dir vor du isst ein großes und sehr leckeres Stück Schokolade. Du kauft und auch schmatzen darfst du kräftig. Nach ca. 15 Sekunden schluckst das leckere Stück einfach runter.

Ziehe jetzt dein Gesicht so klein zusammen wie es geht. Kneife die Augen und spitze deinen Mund, als würdest du auf eine saure Zitrone beißen. Danach mache dein Gesicht so groß du kannst, die Augen und den Mund weit auf. Das kannst du ruhig ein paar Mal wiederholen. Jetzt haben das Gesicht schon ein bisschen aufgeweckt.



Gesichtsexperiment:

Suche dir eine/n Partner/in für dieses Experiment und mache Häkchen, bei den Dingen die du mit deinem Gesicht machen kannst:

- Nur das linke Auge schließen
- Nur das rechte Auge schließen
- Mit den Ohren wackeln
- Mit der Zunge die Nasenspitze berühren
- Augenbrauen heben

Ergänze die Liste, mit anderen Dingen, die du gerne mit deinem Gesicht machst!



Grimassen schneiden

In diesem Spiel geht es darum Grimassen zu schneiden. Am besten du stellst dich vor den Spiegel oder noch besser, du lässt dich beim Grimassen schneiden fotografieren und die Fotos legt ihr später in deine Tanzmappe.

Grimasse Numero 1:

Schaue schaurig böse wie ein Löwe

Grimasse Numero 2:

Schaue zufrieden und gemütlich wie ein Braunbär

Grimasse Numero 3:

Schaue als hätte ein Stinktier neben dir gezeigt, was sein schlimmster Geruch ist

Grimasse Numero 4:

Schaue wie ein Hund, dem gerade alle Leckerlies vor der Nase weg geschnappt wurden

Grimasse Numero 5:

Schaue wie ein Hund, der gerade 1.000 Leckerlies geschenkt bekommt

Grimasse Numero 6:

Schaue wie ein Maulwurf, der die Orientierung verloren hat



Und was hat das überhaupt mit Tanzen zu tun?

Beim nächsten Spiel versuchen wir mal auf Grund der Grimassen und den damit entstandenen Stimmungen zu tanzen. Das könnte vielleicht ein bisschen verrückt werden!

Als erstes legst du dich auf den Boden, schließt die Augen und hörst dem Lied zu. Deine Aufgabe ist es, dir zu überlegen, welche Grimassen zu den verschiedenen Parts der Musik passen.

Danach stellst du dich in den Raum. Mache dir etwas Platz und das Lied nochmal an. Jetzt darfst du tanzen wie du willst und so wie es zu deinen Grimassen und der Musik passt.

Bei einem dritten Durchgang kannst du eine kleine Aufführung für deine Familie machen oder sie dazu einladen mit dir zusammen zu tanzen.

Musikempfehlung: Björk – It´s oh so quiet

